KLIMARECHNUNGSHOF.JETZT



25.6. NEOS 01.07. FPÖ 08.07. GRÜNE 23.07. SPÖ tba: ÖVP, KPÖ, BIERPARTEI

Parteien Der Termin am 01.07. wurde abgesagt! Gespräche

zur Nationalratswahl 2024

Braucht Klimaschutz Kontrolle?

Die Auswirkungen der Klimakrise sind nicht zu übersehen, und es ist wichtiger denn je, nachhaltige Politiken zu entwickeln und diese zu evaluieren. Im FWF-geförderten Projekt "Realfiktion Klimarechnungshof" haben wir die Frage aufgeworfen, wie politische Maßnahmen in Österreich auf ihre Klimaverträglichkeit überprüft werden können. Dafür haben wir die Kampagne "Klimarechnungshof jetzt!" gestartet.

Parteiengespräche zur NR-Wahl

Zum Abschluss unseres Projekts veranstalten wir im Juni und Juli öffentliche Gespräche mit Vertreter*innen verschiedener zum Nationalrat kandidierender Parteien. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, in einem offenen und konstruktiven Rahmen die Idee einer unabhängigen Kontrollinstanz, wie zum Beispiel eines Klimarechnungshofes, zu diskutieren. Dabei geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Warum ist eine unabhängige Kontrollinstanz im Bereich des Klimaschutzes notwendig?
- Wie könnte ein solcher Klimarechnungshof funktionieren?
- Welche Bedingungen, Möglichkeiten und Herausforderungen gibt es bei der Etablierung einer solchen Institution?
- Was sind die Perspektiven der unterschiedlichen Parteien zur Umsetzung solcher Kontrollmechanismen?

Die Gespräche finden im Volkskundemuseum Wien während der Klimabiennale und der Wiener Festwochen statt. In einer offenen Diskussion erörtern wir Hürden und Chancen neuer klimapolitischer Wege.

Das erste Parteiengespräch mit den NEOS findet **am 25. Juni um 15 Uhr im Blauen Salon des Volkskundemuseums Wien** statt. Dazu diskutieren wir mit Klimasprecher Michael Bernhard, Jugendsprecher Yannick Shetty sowie dem zuständigen Klimareferenten Fabian Gruber.

Die Veranstaltungen sind öffentlich, um Demokratie sichtbar zu machen und zu fördern. Wir freuen uns, Sie im Publikum begrüßen zu dürfen.